

kenntniß Gottes und wahre religiöse Verehrung desselben, nach Vernunft und Schrift, sollen gerichtet, und eben darauf auf Schulen schon dahin gearbeitet werden, verdienen alle Beherzigung und allen Beyfall. Man lese solches alles im Progr. selber nach. — Gegenwärtig beschäftigt sich Hr. R. mit der Anzeige, was das vergangene Jahr über, in der Iten Classe, von ihm selber, und von seinen Collegien den Herren, Conrect. M. Schwarz, Subrect. Großer, und Coll. I. Hortzschansky, getrieben worden, und der Methode, nach welcher es geschehen ist. Zuerst Theologie, nach Richards in Grimma Compendium; da die Lehre von Gott und dessen Werken, und von dem Menschen vor und nach dem Fall, vorgetragen worden (\*). — In Ansehung der Exegese und Auslegung der h. Schrift sind die letztere Hälfte des Briefes an die Römer, und die Briefe an die Galat. und Ephes. ganz erklärt worden. — Ferner das Recht der Natur, die Sittenlehre und die Politik, nach dem Baumeister. Handbuch. Das Jahr vorher waren Cic. Bücher de Off. wo Garve sehr konnte genutzt werden, gelesen worden. — Die Anfangsgr. der mathemat. Wissenschaft. waren auch schon 80. 87. vorgetragen und in 88. Physik nach dem Beckman. Handbuch gelehrt worden. — Die ältere und neuere Bürgerliche- auch Literatur- Geschichte, ingl. die Geographie, sind auch gelehrt worden. In Ansehung der Sprachen, hat man sonderlich darauf gesehen, daß diejenigen, welche Theologie studiren wollen, einen guten Grund in dem Hebräischen legen, und mit auf die Universität bringen möchten. Im Griechischen sind des Plutarchs Vit. parall. gelesen worden, da es vorher Xenophons Memorab. Socr. waren, ingl. die Gedichtische Chrestomathie. Im Latein. ist des Sallusts Bellum Catilinar. geendet, ingl. dessen B. J. ganz gelesen, und dann Cic. Oratt. Catilin. angefangen worden; nicht weniger Livius; Cic. Epp. select.; Horatz; Ovids Libb. Fast. Auch ist im Französischen Unterricht gegeben, die Exercitt. Styli und Uebungen im Declamiren fortgesetzt worden; eben so der Unterricht im Zeichnen. — In dem gegenwärt. 89ten Jahr werden tractirt: Die Rhetorik, nach dem Ernesti; Cic. Rede pro Mil.; Gesners Chrestom. Cicer. und græca; die Geogr. nach Fabers Handbuche; die Bürgerl. Kirchl. und Gel. Gesch.; Hebr. Griech. und im Lat. Cic. Epp. Livius, Terent. Virgil. — Die 3 Sylberstain. Stipendia

(\*) Von diesem Richardschen Buche sagt der Hr. Rect. R.: In eo sonat vox ecclesiæ, nihilque traditur, quod a publica evangelici cætus doctrina alienum est, dabey er auf des Verfassers Worte in der Borr. p. XVI. u. XVII. weist, wo de opinionum theologiarum novitate gesagt wird, haud temere in has nostri generis Scholas inferenda. — (Vielleicht kann nun mit D. Morus seinem hier einschlagenden und diese Ostermesse erst herausgekommenen schönen Buche eine Abwechslung gemacht werden.)